

## Such´ den Dr. Guck®

Unser Maskottchen Dr. Guck® hat auf unserer Homepage <https://www.ligasano.com> vier Buchstaben versteckt.

Finden Sie sie und schicken Sie das Lösungswort an **newsletter@ligamed.de**, es erwarten Sie tolle Preise:

5 x ein Jahreslos der Aktion Mensch und  
50 x Dr. Guck®'s Memory

Die versteckten Buchstaben lassen sich einfach finden, indem sie nach dem als Hasen verkleideten Dr. Guck® suchen. Rechts neben ihm sehen sie dann den Buchstaben. Das Lösungswort besteht aus vier Buchstaben, die Sie noch in die richtige Reihenfolge setzen müssen.

Viel Erfolg beim Suchen wünscht Ihnen  
Ihr LIGAMED® Team



P.S. Einsendeschluß ist der 15.04.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Neues Produkt ab 01.04.2020

Für den schnellen Zugriff in Behandlungsräumen gibt es jetzt eine neue Spenderbox, aus der Sie die sterilen LIGASANO® Produkte bis zur Größe von maximal 10 x 10 cm hygienisch entnehmen können.

Als erstes schicken wir eine Spenderbox unseres Topsellers LIGASANO® weiß steril 10 x 10 x 1 cm auf den Markt und zwar in Form einer 20-Stück-Spenderbox.



Die sterile Wundauflage in der Größe 10 x 10 x 1 cm ist nun ab sofort in drei praktischen Abpackungen erhältlich:

Art.-Nr.	PZN	Versandereinheit (VE)					Verpackung	
15346-010	01912795	10 Stück	10 x	10 x	1 cm	steril	○	Karton
15346-020	16605538	20 Stück	10 x	10 x	1 cm	steril	○	Spenderbox
15346-200	01340815	200 Stück	10 x	10 x	1 cm	steril	○	Karton



LIGASANO® weiß kann für alle Wundarten und Wundstadien verwendet werden:

### Wann?

Sofern die Wunde einen Sekretabfluss erlaubt, kann sie ohne jegliche Vorbehandlung direkt mit LIGASANO® weiß behandelt werden.

### Wie?

Füllen Sie die Wunde komplett mit LIGASANO® weiß aus. Achten Sie darauf, dass überall in der Wunde, auch an den Wundrändern, Kontakt besteht. Eventuell vorhandene Taschen werden ebenfalls ausgefüllt.

Dann wird die Wunde mit einem weiteren Stück LIGASANO® weiß, die Wundränder mindestens 1-2 cm überlappend, abgedeckt. Darüber kommt eine große Platte LIGASANO® weiß zur Behandlung der Wundumgebung.

**Verbanddicke:** Die Versorgung mit LIGASANO® weiß muss auch bei flachen Wunden mindestens 2 cm dick sein, gemessen vom Wundgrund aus. Bei allen anderen Wunden muss die Verbanddicke entsprechend dicker sein.

Faustregel: Je größer die Fläche der Wundumgebungsbehandlung, je besser die Wirkung.

Die Fixierung muss immer luftoffen sein. Gut geeignet sind Fixierhöschen, Schlauchverbände oder am besten LIGAMED® fix.

### Wie oft?

Verbandwechsel-Intervalle: 1x täglich bis 1x alle drei Tage, spätestens aber wenn an der Außenseite von LIGASANO® weiß der erste Sekretpunkt sichtbar wird. Bei stark nässenden Wunden in der Reinigungsphase kann dies auch mehrmals täglich sein.

## Der interessante Fall

### Patient / Anamnese:

58-jährige Patientin, Z. n. Dünndarmperforation, Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes, Z. n. gynäkologischer Total-OP bei Zervix-Karzinom, Adipositas, kotige Peritonitis, Benigne essentielle Hypertonie.

Hauptdiagnose: Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän, mehrfache chirurgische Behandlung bei Bauchdeckense-rom und Wundheilungsstörung.

Verlauf: Geplante stationäre Aufnahme bei Narbenbruch. Im postoperativen Verlauf traten Komplikationen auf, worauf weitere diagnostische Verfahren und Operationen folgten (Explantation des Ventralight-Netzes, sowie antibiotische Therapie mit Unacid).

### Vorbehandlung in der Klinik und in häuslicher Versorgung durch Hausarzt verordnet:

Der Verbandswechsel wurde zweimal täglich durchgeführt. Wundspülung erfolgte mit Octenisept. Wunde wurde mit sterilen, mit Octenisept angefeuchteten Bauchtüchern tamponiert. Als Wundabdeckung diente eine Saugkomresse und handelsübliches Fixiervlies.

Auf Wunsch des Hausarztes und der Patientin erfolgte die Vorstellung bei einer Wundschwester erstmalig am 03.06.2019. Der Erstbesuch erfolgte in der Häuslichkeit mit dem Pflegedienst. Die Patientin gab leichte Schmerzen an (NRS 2/3). Die Analgesie erfolgte nach Bedarf mit Novaminsulfon 500 mg. Die Wundumgebung war ödematös geschwollen. Die Wundränder waren gerötet, mit Fibrin belegt und standen stark unter Spannung. Nahtmaterial war noch vorhanden. Die festsitzenden Fibrinbeläge verteilten sich bis zum Wundgrund, wobei die Wundtiefe nicht eindeutig messbar war, aufgrund des bestehenden Nahtmaterials. Die Exsudation war massiv und trüb. Geruch war eindeutig wahrnehmbar.

Die angeordnete Versorgung konnte nicht durchgeführt werden, da das Nahtmaterial die Austamponierung des Bauchdeckense-roms unmöglich machte. Die Wundsituation verschlechterte den psychischen Zustand der Patientin. Infolge der starken und trüben Exsudation war der Verband erschöpft und das Auslaufen des Exsudates beeinträchtigte die Lebensqualität der Patientin. Lokaltherapeutische Wundbehandlung durch Empfehlung der Wundschwester. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt wurde eine Resektion des Nahtmaterials durchgeführt.



**Abb. 1:** 03.06.2019 Wundsituation bei Erst-aufnahme



**Abb. 2:** 06.06.2019 Wundsituation nach Resektion des Nahtmaterials



**Abb. 3:** 19.06.2019 Tiefe im Wundzentrum 5,5 cm, auf 9 Uhr 9 cm, Wundtasche mini-miert auf 5,5 cm

Nach der Resektion des Nahtmaterials war die Wundtiefe vollständig messbar. Es stellte sich heraus, dass eine Wundtasche von 6,5 cm auf 5 Uhr vorhanden war. Die gemessene Wundtiefe betrug gleichmäßig 11,5 cm. Wundgröße 16,5 x 22 cm. Wundspülung: Nass-Trocken-Phase mit einer polyhexanidhaltiger Wundspüllösung, da Anzeichen einer Infektion erkennbar waren. Als Wundfüller wurden verschiedene Größen von LIGASANO® weiß steril genutzt und ein Protokoll geführt, wie viel Material von den verschiedenen Größen zum tamponieren genutzt wurde. Verwendete Größen: 15 x 10 x 0,5 cm und 50 x 5 x 0,3 cm. Aufgrund der massiven Exsudation wurde der Wundfüller nicht noch zusätzlich befeuchtet, sondern trocken tamponiert. Wundabdeckung: sterile Saugkomresse und Fixiervlies. Der Verbandswechsel wurde einmal täglich vom Pflegedienst durchgeführt.

Nach ca. zwei Wochen waren deutliche Fortschritte zu erkennen. Der Wundgrund hob sich, Granulationsgewebe nahm zu und die Fibrinbeläge sowie der Wundgeruch verschwanden. Vorhandene Ödeme, Schwellung und Spannung der Wundumgebung waren deutlich reduziert. Die Exsudation hat abgenommen und wies eine klare, seröse Konsistenz auf. Auch der psychische Zustand der Patientin verbesserte sich zunehmend, da ihre Lebensqualität deutlich erhöht wurde. Durch Patientenedukation auf Hygiene, Gewichtsreduktion und gesunde Ernährung gewann die Patientin an Selbstbewusstsein und Motivation.

## Der interessante Fall



**Abb. 4:** 01.07.2019 Wunde nach Wundreinigung



**Abb. 5:** 01.07.2019 Wunde tamponiert mit LIGASANO® weiß

Bereits nach ca. einem Monat hat sich die Wundgröße auf die Hälfte reduziert (ca. 7 x 11 x 3,5 cm). Die Wundtasche war nicht mehr vorhanden. Aufgrund einer Verhärtung verbunden mit mittelstarken bis starken Schmerzen (NRS 7/8) folgte ein erneuter Aufenthalt im Krankenhaus. Während dieser Zeit wurde eine Vakuum-Versiegelungs-Therapie an der bestehenden Wunde durchgeführt. Am 18.08.2019 wurde die Patientin in die Häuslichkeit entlassen. Nahtmaterial war vorhanden. Nach dem Krankenhausaufenthalt war ein schlechter Wundzustand deutlich erkennbar. Wundgrund mit Fibrin belegt, Wundgeruch deutlich wahrnehmbar. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgte die Entfernung des Nahtmaterials. Wundgröße: 4,5 x 5 x 3 cm. Therapeutische Maßnahmen erfolgten wie vor dem Aufenthalt im Krankenhaus, welche eine Verbesserung und Förderung der Wundheilung deutlich erkennbar ließen.



**Abb. 7:** 11.09.2019, weiterhin rasche Verkleinerung der Wunde; ca 1,2x1,4 cm, Tiefe 0,4 cm; leichte Beläge vorhanden; VR mit Prontosan, WF Ligasano Stick



**Abb. 8:** 08.10.2019 Wundzustand nach Wundreinigung, Wundgröße: 1,0x0,8 cm, Tiefe 0,4 cm; Verband wie zuvor

Wundgrund sauber, kein Fibrin mehr vorhanden. Exsudation nimmt weiterhin ab. Verbandswechsel nur noch alle zwei Tage notwendig.



**Abb. 10:** 22.10.2019, Verband wie zuvor, nur noch sehr wenig LIGASANO® erforderlich



**Abb. 11:** 06.12.2019, Wunde vollständig verschlossen

### Fazit:

Die Granulation als auch die Wundkontraktion erfolgte sehr rasch unter der Therapie mit LIGASANO®. Bei gleichzeitiger Abnahme der Exsudation findet keine Verhaftung mit dem Wundgrund statt.

### Autorin:

Anne Baronick, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundtherapeutin, Sanitätshaus Bauch, Finsterwalde

## Messen & Kongresse



Vorerst finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen (Messen, Kongresse, Symposien, etc.) statt. Wir informieren Sie, sobald sich das ändert und freuen uns schon darauf, Sie wieder am Infostand begrüßen zu dürfen.

## Seminare & Workshops



Aufgrund der aktuellen Lage haben wir bis auf weiteres auch unsere praxisnahen Grundseminare und Workshops erst einmal storniert bzw. wurden sie von den Einrichtungen storniert.

Sehr geehrte Kunden und Newsletter Empfänger,

unsere Mitarbeiter/innen vor Ort und natürlich auch die LIGAMED® GmbH selbst, sind für Sie weiterhin wie gewohnt erreichbar.

Bestellungen werden weiterhin mit dem bei uns üblichen, schnellen Service ausgeliefert. Weil LIGASANO®-Produkte ausschließlich von der LIGAMED® GmbH in Cadolzburg produziert werden, sind auch keine Engpässe absehbar oder zu erwarten.

Passen Sie bitte auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr Leonhard Hüttner  
Geschäftsleitung

**LIGAMED® medical Produkte GmbH, Pfannenstielstr. 2 in 90556 Cadolzburg**  
**Tel. 09103 / 2046 Fax 09103 / 2796 E-Mail: [info@ligamed.de](mailto:info@ligamed.de)**  
**[www.ligasano.com](http://www.ligasano.com)**

Alle Rechte dieses Newsletters liegen bei der LIGAMED medical Produkte GmbH. Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der LIGAMED® medical Produkte GmbH untersagt und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Microverfilmungen, Abfotografieren und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schulen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Praxen dürfen für die eigene Anwendung bzw. für Schulungszwecke Kopien erstellen, ohne vorher die Genehmigung der LIGAMED® einzuholen.

**Wichtiger Hinweis:** Alle Angaben, insbesondere zur Applikation, wurden sorgfältig überprüft und entsprechen unserem aktuellen Wissensstand bei Herausgabe dieser Publikation. Dennoch ist jeder Benutzer angehalten, vor einer Anwendung sorgfältig den Beipackzettel der verwendeten Präparate zu prüfen zu beachten. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

LIGASANO®, LIGAMED®, Wundputzer®, CAVASAN®, Dr. Guck®, KLIMAGITTER®, KLIMATE GRID®, MOLTOMED® und MOLTOSAN® sind eingetragene Marken der LIGAMED® medical Produkte GmbH, D-90556 Cadolzburg